



## FACHWISSEN JAPANOLOGIE IM ÜBERBLICK (MA-PRÜFUNG) -SOZIALWISSENSCHAFTLICHE JAPANOLOGIE-

Die MA-Prüfung (Fachwissen Japanologie im Überblick) besteht aus einer mündlichen und einer schriftlichen Prüfung. Für beide Prüfungen wählen die Studierenden in Absprache mit dem Lehrstuhlinhaber (David Chiavacci) je ein Thema und bereiten diese anhand von selbständig recherchierter wissenschaftlicher Literatur im Umfang von zwei bis drei Monografien und fünf bis sechs Aufsätzen vor, wobei etwa ein Drittel japanischsprachige Fachliteratur sein sollte. Mögliche Forschungsfelder für die Themen sind u.a.:

- Arbeitsmarkt
- Aussen- und Innenpolitik
- Demographischer Wandel
- Familie und Gender
- Gesellschaft der Edo-Zeit
- Minderheiten und Immigration
- Politische Ökonomie
- Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturen

Für die mündliche Prüfung ist vorab ein Thesenpaper mit 3-4 Thesen zum Prüfungsthema zu erstellen, welches als Grundlage für die Prüfungsdiskussion im Umfang von etwa einer halben Stunde dient.

Bei der schriftlichen Prüfung werden zu Beginn der Prüfung eine allgemeine Übersichtsfrage zum Thema, ein Ausschnitt aus einer japanischsprachigen Primär- oder Sekundärquelle (1-2 Seiten) und eine auf diese Quelle bezogene Frage als Aufgabenstellung verteilt. Für die Erstellung der schriftlichen Prüfungsarbeit, welche neben der Beantwortung der beiden Fragen auch eine Zusammenfassung der japanischen Quelle auf Deutsch oder Englisch beinhaltet, haben die Studierenden vier Stunden Zeit.

Zur Prüfungsanmeldung und für die Besprechung der Prüfungsthemen vereinbaren die Studierenden einen Sprechstundentermin mit dem Lehrstuhlinhaber. Zur Anmeldung für die MA-Prüfung wird die [Buchungsvereinbarung für nicht-selbstständig buchbare Module](#) verwendet.

Stand Februar 2024